Two is better than One

LelouchxSusaku

Von Jiggy

Kapitel 2: Wie aus einem Langweiligen Tag, doch noch ein interessanter wird.

Nachdem Akira die Tür hinter sich geschlossen hatte, schaute ihm Shin aus dem Fenster hinterher und beobachtete ihn solange bis er ihn nicht mehr sehen konnte. Er wusste nicht wie lange er dort am Fenster stand doch plötzlich lies ihn ein schrilles Klingeln zusammen zucken.

„Wer klingelt den schon um solch eine Uhrzeit?“ Mit einem tiefer Seufzer machte sich der Blond haarige auf den weg zur Tür, kaum hatte er die Tür einen Spalt breit geöffnet sprang ihn auch schon eine Braun haarige Gestalt entgegen.

Durch ihr Gewischt verlor Lelouch das Gleichgewicht und machte Bekanntschaft mit dem harten Parkettboden.

Doch er machte nicht nur Bekanntschaft mit den Boden, sondern auch mit den weichen Lippen von C.C, jedoch erwiderte er ihren Kuss nicht.

„Lelouch was ist los mit dir?“ sie schaute mich mit einem fragendem blick an,

„Was sollte schon groß sein? Wenn du hier einfach auf mich drauf springst, wie ein wild gewordenes Tier und mich dann auch noch ohne mein Einverständnis küsst!“ Bei den letzten Wort wurde ich etwas lauter sie schaute mich einfach nur mit einem spöttischen Ausdruck an, doch dann veränderte sich ihre Mimik und man konnte daran so zu sagen ihre Gedankengänge ablesen.

Auf einmal hatte sie ein großes Grinsen im Gesicht und schaute mich mit verführerischen Augen an, sie setzte sich auf mein Becken „C.C was soll das?“

Ich schaute sie nur geschockt an allerdings achtete die Hexe nicht sonderlich darauf, legte mir nur ihre Finger auf die Lippen, dabei wisperte sie mir in mein Ohr „Pscht...Lelouch versau diesen schönen Moment doch nicht“ ich nahm einen sehr starken Alkohol Geruch von ihr war „Lulu komm schon du willst es doch auch...Es ist schon so lange her seit dem letzten mal.“ C.C zog nun ein schmollendes Gesicht und machte große Kulleraugen.

Daraufhin schlief sie einfach von dem einen auf den anderen Moment auf mir ein, eigentlich so wie immer wenn sie mal etwas über die strenge geschlagen hat.

Nur dieses mal war es anders als sonst ich wollte sie gerade auf ihr Bett legen als sie plötzlich wieder hell wach wurde „Lelouch... ich wollte dir sagen das du unseren ganzen Möbel und den andern Kram wieder einpacken kannst wir ziehen um.“

Vor lauter Schreck über diese Aktion machte mein hinter teil eine zweite Begegnung mit dem Boden „Was! Wir ziehen schon wieder um. Wie kommst du denn darauf, wir

haben noch nicht mal richtig ausgepackt und nur unsere Betten in unseren Zimmern aufgestellt.“ „Ja, aber Lulu diese Wohnung ist zu klein für uns zwei. Verstehst du was ich damit sagen will, jeder von uns braucht mehr Privatfläche deswegen bin ich dafür das wir in ein zweistöckiges Apartment ziehen oder in ein kleines Haus.“ „Okay. Wenn du das für das richtige hältst.“ Das war das einzige was ich darauf antworten konnte. Sie ging darauf hin in ihr Bett und schmiss mich aus ihrem Zimmer. Nach dieser Aktion ging ich auch ins Bett.

Lelouch's Tagebuch Eintrag:

Liebes Tagebuch,

zu heute kann ich eigentlich nicht viel erzählen.

Außer das die Hexe beschlossen hat das wie umziehen, hoffentlich ziehen wir in einen schönen Ort.

Dein Lelouch.

Als Lelouch am nächsten morgen aufwachte war es sehr still in der Wohnung. Er machte sich auf dem weg zum Bad. Als er in den Spiegel schaute merkte er das jemand mit blauen Kajal eine Nachricht auf den Spiegel geschrieben hat.

Guten morgen Shin.

Ich schau mir ein paar Häuser und Appartements an :)

Mach dir heute einen schönen Tag, vielleicht bin ich sogar zwei drei Tage weg, ich SIMS dir dann die Adresse unseren neuen Heimat.

Aber mach dir keine Sorgen wenn ich nicht da sein werde.

Ich werde nämlich ein paar Tage lang beruflich unterwegs sein weis aber nicht wie lange das dauern wird =(

*Kuss Yuna :**

Sie ist also für paar Tage weg allerdings bevor ich mich darüber freue sollte ich erst einmal frühstücken. Nachdem dem kräftigen Frühstück wusste ich nicht was ich machen sollte doch dann sah ich den Zettel mit Akira's Nummer auf dem Tisch liegen und schon wusste ich was ich heute machen könnte.

Total gelangweilt saß Suzaku Kururugi auch genannt Akira Tanimura an seinem Tisch und wusste nicht was er mit seinem Tag anfangen sollte.

Denn heute standen keine Termine als Zero an und so musste er schauen wie er diesen Tag irgendwie herumkriegen sollte.

Ach...was soll ich heute bloß machen, ich kann keinen fragen ob er was unternehmen will da alle etwas zu tun haben, obwohl heute doch ein so schöner Tag ist.

Plötzlich fing mein Handy an zu klingeln, ich schaute auf den Display und sah eine mir unbekannte Nummer darauf stehen.

„Hallo hier Tanimura“

„Hallo Akira“ zuerst wusste ich nicht wer da spricht, jedoch dann fiel es mir ein wem diese Stimme gehörte, es war Shin und in Null Komma nichts fing mein Herz an heftiger zu schlagen.

„Ach...Shin, du bist das.“

„Zum Glück weist du noch wer ich bin, ich dachte schon das du mich vergessen hättest.“

„Nein, ich kann mich noch ganz gut daran erinnern wie ich dir dabei geholfen habe die Einkäufe nach Hause zu tragen.“ Er lachte über diese aussage und auch ich konnte mir ein grinsen nicht verkneifen.

„Ich wollte dich fragen...“

„Ja, was wolltest du mich fragen?“

„A-A-Also ich wollte w-wissen...ob das Angebot...m-mit der Stadtrundführung noch steht?“ Oh wie süß er fing an zu stottern.

„Na klar warum denn nicht.“

„Okay. Dann komm doch heute Mittag so gegen 15.00 uhr bei mir vorbei. Du weist doch noch wo ich wohne oder?“

„Jop, ich weis noch wo du wohnst, also mach dir keine Panik, okay? Um 15.00 uhr werde ich dann bei dir sein falls irgendetwas ist ich hab ja jetzt deine Handy Nummer. Ist es okay wenn ich sie speichere?“

„Du kannst sie ruhig speichern. Ich hab damit kein Problem. Also dann wir sehen und gleich. Ciao Akira.“

„Tschüss, Shin bis später.“

Ich konnte es nicht glauben kaum dachte ich das mein heutiger Tag ein Reinfall werden würde und dann das. Ich werde so etwas wie ein Date mit Shin haben, ich bin ja so nervös dennoch stand eine sehr wichtige frage im Raum: „Was soll ich dazu anziehen!“

Mir kam ein tiefer Seufzer über die Lippen.

Vielleicht sollte ich dieses Problem später angehen denn ich sollte zuerst mal eine Dusche nehmen.

—

So meine Lieben <3

Zuerst möchte ich mich entschuldigen das es so lange gedauert hat. Die nächsten Kapitel werden schneller kommen.

Ich schreibe sie und lade sie dann direkt hoch, deswegen werden hier und da noch ein paar mehr Rechtschreibfehler drin sein jedoch keine Panik am nächsten verbessere ich sie direkt.

Das war erst mal das zweite Kapitel, hoffentlich hat es euch gefallen.

Wenn nicht sagt einfach Bescheid und teilt mir eure Ideen mit, das wäre nämlich ganz okay.

Also wenn ihr manchmal denkt das ich hier und da was hätte besser schreiben können, teilt mir eure Ideen mit, ich freue mich drauf =)

Liebe grüße
Zero-Yuki xD

PS: Wer eine ENS haben möchte soll einfach nur Bescheid sagen :)